



Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 11 · Nummer 19 · Freitag, den 16. September 2016

Wir laden herzlich ein zum **26. Zerbster Bollenmarkt** **am 1. und 2. Oktober 2016**

*Herbstliches
Stadtfest für
Jung und Alt
mit Festumzug
der Vereine
und Schulen
am
2.10.2016*

*und vielen weiteren
Programm-Highlights*

Musikalische Unterhaltung
auf der Bühne in der Freikirche
St. Bartholomäi
- mit dem DJ Michael Rößler
und Livemusik
- Modenschau – AWG Zerbst
- Singkreis Steckby
- Sax'n Oldies von Kurt Lüder

Die Markthändler bieten an:

- Gestaltetes „Rund um die Zwiebel“
- Pflanzen, Blumen, Obst und Gemüse aus der Region
- Köstlichkeiten aus der Fleischerei und Bäckerei
- Imkereiprodukte und Süßwaren, Korbwaren
- etwas für die Gesundheit und Schönheit, Musik und Spielwaren
- Taschen, Schuhe, Schmuck und Uhren
- Trödel aller Art

Kulinarische Köstlichkeiten:

- Getränke und Essen von einheimischen Gastronomen
- Gulaschkanone, vom Grill und aus der Pfanne
- Fischspezialitäten, süße Sachen - Baumstriezel, Waffeln und Eis, Langos, Knoblauchbrot

Kinderanimation – Karussell, Ponyreiten, Quadfahren, Wasserbälle, Hüpfburg, Spielanhänger

Unterhaltung mit Musik und Tanz auf der Bühne – Schloßfreiheit:

- am 01.10.2016 Hot music aus Dessau
Comedyshow – „Die süße Helga“ und „Die dicke Uschi“
Modenschau – Mode Nr. 1
Duo Herzblatt aus der Lausitz
Schulen und Vereine der Stadt Zerbst/Anhalt
- am 02.10.2016 Carnivalclub Rot-Weiß Zerbst e.V.
Spielmannszüge und Kapellen des Festumzug
Grundschule „An der Stadtmauer“
Modenschau FOKUS FASHION aus Erfurt
Double Show –

Das ausführliche Programm erscheint
im „Amtsbote Zerbst/Anhalt“ am
30.09.2016 bzw. entnehmen Sie
bitte den öffentlichen Aushängen.

Hauptsponsoren:

**Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld**

Volksbank
Dessau-Anhalt eG



VERANSTALTER:

**VERKEHRSVEREIN
ZERBST E.V.**

Auch in dieser Ausgabe:

- Bundesförderung für Breitbandausbau in Zerbst/Anhalt
- 97 erfolgreiche Teilnehmer beim Lesesommer XXL
- Noch anmelden für „Ferienstage in Unternehmen“

Seite 6

Seite 11

Seite 11

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat Zerbst/Anhalt
03923 7160

Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 08 00 7742620
Heidewasser GmbH 039207 95090
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt: über AVACON
direkt 0800 0282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

16.09. - 29.09.2016
TAP Bretschneider 039244 942930

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 – 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

17.09./18.09.2016

ZÄ Dr. I. Schwarz Praxis Zerbst,
Jeversche
Straße 18
Tel. 03923 2567

24.09./25.09.2016

ZÄ S. Sandmann Praxis Güterglück,
Bahnhofstraße 12
Tel. 039247 209

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donner-
stag von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag
und Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der
Hausarztpraxis.

Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen
Vertretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer Tel. 116117

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf **Tel. 112**
Auskünfte über Notdienst
Einsatzleitstelle Bitterfeld **Tel. 03493 513150**

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 16.09. bis 29.09.2016

Redaktionsschluss am 06.09.2016

Freitag, 16.09.2016

Bären Apotheke Lindau

Samstag, 17.09.2016

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 18.09.2016

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Montag, 19.09.2016

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 20.09.2016

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 21.09.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 22.09.2016

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Freitag, 23.09.2016

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 24.09.2016

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 25.09.2016

Drei Linden Apotheke Loburg

Montag, 26.09.2016

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 27.09.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 28.09.2016

Bären Apotheke Lindau

Donnerstag, 29.09.2016

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 2462

Raben-Apotheke

Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3481

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 487070

Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 73740

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3406

Bären Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. 039246 331

Drei Linden Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. 039245 91465

Spruch der Woche

Wer A sagt, muss nicht B sagen.
Er kann auch erkennen,
das A falsch ist.

Bertolt Brecht

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadtrat

Tagesordnung

- **29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Montag, dem 19.09.2016, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.08.2016
- 5 Beratung und Beschlussfassung öffentlicher Vorlagen
- 5.1 Sportförderung - Betriebskostenzuschuss 2016 für den Verein TV „Gut Heil“ e. V. BV/316/2016
- 5.2 Sportförderung - Betriebskostenzuschuss 2016 für den Verein SKV Rot Weiß Zerbst e. V. BV/317/2016
- 5.3 2. Änderung der Zulassungsrichtlinie zum Zerbster Heimat- und Schützenfest BV/321/2016
- 5.4 Verwendung der Vereinfachungsregel für die Eröffnungsbilanz BV/334/2016
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beratung und Beschlussfassung nichtöffentlicher Vorlagen
- 8.1 Steuerangelegenheit BV/332/2016
- 8.2 Personalangelegenheit BV/331/2016
- 8.3 2. Quartalsbericht 2016 zu den Beteiligungen der Stadt Zerbst/Anhalt IV/011/2016
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

Andreas Dittmann
Bürgermeister
und Vorsitzender des Ausschusses

Tagesordnung

- **11. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**
- **am Mittwoch, dem 21.09.2016, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.05.2016
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über unterjährige Prüfungshandlungen
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

Thomas Wenzel
Ausschussvorsitzender

Tagesordnung

- **30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Mittwoch, dem 28.09.2016, um 16:30 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Vergabe nach VOB BV/300/2016
- 6 Vergabeangelegenheit nach VOB BV/330/2016
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

Andreas Dittmann
Bürgermeister
und Vorsitzender des Ausschusses

Tagesordnung

- **26. Sitzung des Stadtrates**
- **am Mittwoch, dem 28.09.2016, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Stadtrates am 24.08.2016
- 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 24.08.2016 gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 7 Beratung und Beschlussfassung öffentlicher Vorlagen
- 7.1 Aufstellungsbeschluss der Stadt Zerbst/Anhalt zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2016 „Reifenhandel Köther“, OT Moritz BV/260/2016
- 7.2 2. Änderung der Zulassungsrichtlinie zum Zerbster Heimat- und Schützenfest BV/321/2016
- 8 Verwendung der Vereinfachungsregel für die Eröffnungsbilanz BV/334/2016
- 9 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 11 Beratung und Beschlussfassung nichtöffentlicher Vorlagen
- 11.1 Grundstücksverkauf BV/282/2016
- 11.2 Grundstücksangelegenheit BV/307/2016
- 11.3 2. Quartalsbericht 2016 zu den Beteiligungen der Stadt Zerbst/Anhalt IV/011/2016
- 12 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 13 Schließung der Sitzung

Wilfried Bustro
Stadtratsvorsitzender

Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **08. Sitzung des Ortschaftsrates Pulpforde**
- **am Montag, dem 19.09.2016, um 19:00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Pulpforde, Dorfstraße 30, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.05.2016
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Beratung des Entwurfes des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Zerbst/Anhalt
- 7 Anfragen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Edgar Petermann
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **Sitzung des Ortschaftsrates Reuden/Anhalt**
- **am Dienstag, dem 20.09.2016, um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Reuden/Anhalt, Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2016
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Beratung des Entwurfes des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Zerbst/Anhalt
- 7 Anfragen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Elard Schmidt
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **Sitzung des Ortschaftsrates Dobritz**
- **am Mittwoch, dem 21.09.2016, um 18:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Dobritz, Berliner Straße 4, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2016
- 5 Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Beratung des Entwurfes des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Zerbst/Anhalt
- 7 Anfragen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Cornelia Meerkatz
Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung

- **7. Sitzung des Ortschaftsrates Moritz**
- **am Donnerstag, dem 22.09.2016, um 19:30 Uhr**
- **im Bürgerhaus Moritz, Lindenweg 2, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.04.2016
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Beratung des Entwurfes des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Zerbst/Anhalt
- 7 Aufstellungsbeschluss der Stadt Zerbst/Anhalt zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2016 „Reifenhandel Köther“, OT Moritz BV/260/2016
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

Thomas Wenzel
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **09. Sitzung des Ortschaftsrates Bornum**
- **am Montag, dem 26.09.2016, um 19:00 Uhr**
- **Stärkefabrik Garitz, Dorfstraße**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.04.2016
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Beratung des Entwurfes des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Zerbst/Anhalt
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Schließung der Sitzung

Mario Rudolf
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **11. Sitzung des Ortschaftsrates Jütrichau**
- **am Montag, den 26.09.2016, um 18:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Jütrichau, Mühlsdorfer Weg 7a, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2016
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Vergabeangelegenheit nach VOB BV/336/2016
- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Denis Barycza
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **14. Sitzung des Ortschaftsrates Walternienburg**
- **am Dienstag, dem 27.09.2016, um 19:00 Uhr**
- **auf der Burganlage Walternienburg, An der Burg, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.07.2016
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Grundstücksangelegenheiten
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 9 Schließung der Sitzung

Heinz Reifarth
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **9. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenlepte**
- **am Donnerstag, dem 29.09.2016, um 19:00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Hohenlepte, Zerbster Straße 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2016
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Vergabeangelegenheit nach VOB BV/337/2016
- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Gustav Schäm
Ortsbürgermeister

Bekanntmachungen

Stadt Zerbst/Anhalt
Amt für Steuern, Beiträge und
Beteiligungen

Zerbst/Anhalt, 05.09.2016

Einladung zur öffentlichen Versammlung der Grundstückseigentümer von Güterglück

Am Montag, dem **26. September 2016**, findet **um 18.00 Uhr in Güterglück** eine Informationsveranstaltung zu einer geplanten Baumaßnahme in Güterglück statt. Hierzu werden alle Grundstückseigentümer (spätere Beitragspflichtige) eingeladen.

Ort: Bürgerhaus, Dorfstraße 16a in Güterglück
Thema: Ausbau der Straße „Am Sportplatz“

gez. Anja Friedrich
Amtsleiterin

Zerbst/Anhalt, den 26.08.2016

Allgemeinverfügung zur Ladenöffnung am 2. Oktober 2016

1. Für die Stadt Zerbst/Anhalt wird die Öffnung von Verkaufsstellen
in der Innenstadt
im Bereich Alte Brücke, Breite, Fritz-Brandt-Str., im Bereich Coswiger Str. 1 (Toom Baumarkt) und im Bereich Jütrichauer Str. 23 (AWG-Mode-Center) am Sonntag, dem 2. Oktober 2016 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr erlaubt.
2. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung: Zu 1.

Die Gemeinde kann nach § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass ist mit dem Zerbster Bollenmarkt, der in jedem Jahr Anfang Oktober veranstaltet wird, gegeben. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Verkehrsverein Zerbst e. V. mit Unterstützung der Stadt Zerbst/Anhalt und vielen weiteren Partnern.

Die Veranstaltung findet alljährlich eine große Resonanz beim Publikum und zieht auch eine Vielzahl von Besuchern aus den umliegenden Regionen an.

Die Voraussetzungen, die Öffnung an diesem Tag zu erlauben, sind erfüllt. Gründe, die hier entgegen sprechen, sind nicht erkennbar, so dass die beantragten Ladenöffnungen in den festgelegten Zeiten und den festgelegten Bereichen erfolgen können. Die Zeiten der Hauptgottesdienste wurden hierbei berücksichtigt.

Zu 2.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung erfolgt auf der Grundlage des § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der neuesten Fassung.

Demnach entfällt die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs in den Fällen, in denen die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse steht oder im überwiegenden Interesse eines Beteiligten von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen oder über den Widerspruch zu entscheiden hat, besonders angeordnet wird.

Aufgrund des kurzen Zeitraumes zwischen der Bekanntgabe der Allgemeinverfügung und eines eventuellen Widerspruchs gegen die beabsichtigten Ladenöffnungen wird die sofortige Vollziehung der Maßnahme angeordnet. Es liegt im öffentlichen Interesse, die Veranstaltung in der geplanten Form durchzuführen. Diese ist ohne die Beteiligung der Händler unmöglich.

Ziel dieser Verfügung ist, dem öffentlichen Bedürfnis des Besucherstroms zum Kauf von Waren des Ge- und Verbrauchs anlässlich der Veranstaltungen des Zerbster Bollenmarktes 2016 gerecht zu werden. Ein Widerspruch gegen diese Verfügung hätte zur Folge, dass aufgrund der aufschiebenden Wirkung Einzelhändler, die von dieser Regelung betroffen sind, von der Möglichkeit der Öffnung ihrer Ladengeschäfte keinen Gebrauch machen könnten.

Das Interesse der Besucher und der Einzelhändler an der Umsetzung dieser Verfügung ist höher zu bewerten, als das Interesse eines möglichen Widerspruchsführers und der damit verbundenen Aufhebung dieser Erlaubnis. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt damit im öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zerbst/

Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, einzulegen. Wird gegen diesen Bescheid Widerspruch eingelegt, so hat dieser keine aufschiebende Wirkung, weil die sofortige Vollziehung angeordnet ist.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale, gestellt werden.

Dittmann

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet.

Hinweis auf Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Die Stadt Zerbst/Anhalt schreibt nachstehende Arbeiten/Leistungen öffentlich aus:

AZE 16/2016/L1-5	Unterhalts- und Grundreinigung an öffentlichen Gebäuden
AZE 17/2016/L1-5	Glasreinigung an öffentlichen Gebäuden
AZE 27/2016/L	Anschaffung eines Geräteträgers für den Bau- und Wirtschaftshof der Stadt Zerbst/Anhalt, Leasing über 84 Monate
AZE 35/2016/L	Neubeschaffung eines Traktors für den Bau- und Wirtschaftshof der Stadt Zerbst/Anhalt, Leasing über 84 Monate

Die Unterlagen sind unter www.evergabe.sachsen-anhalt.de abrufbar.

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Aus dem Rathaus

Bund fördert Breitbandausbau in Zerbst/Anhalt



Einen Fördermittelbescheid über knapp 2,3 Millionen Euro konnte Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt in Berlin in Empfang nehmen. Es ist der Bundesanteil der insgesamt knapp 5,7 Millionen Euro umfassenden Förderung für den Breitbandausbau in der Kernstadt und den 39 Ortsteilen, für die kein Regelausbau seitens der Telekom vorgesehen ist. Die Differenz kommt aus den Fördertöpfen des Landes. Beim Termin, bei dem auch Bundestagsabgeordneter Kees de Vries dabei war, wurden insgesamt 116 Förderbescheide für Netzausbauprojekte aus dem milliardenschweren Bundesprogramm für superschnelles Breitband vergeben. Foto: BMVI

Kunstwelten-Premiere in Zerbst/Anhalt



Zerbst/Anhalt ist neuer Kunstwelten-Ort – und die Premiere ist gelungen. Seit zehn Jahren gestalten die Akademie der Künste und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gemeinsam das Projekt.

Zum Jubiläum gehen sie erstmals über Bitterfeld-Wolfen hinaus. Als erstes Projekt in Zerbst/Anhalt hat die Berliner Künstlerin Ellen Kobe (3. v. l.) gemeinsam mit Zehntklässlern der Ganztagschule „Ciervisti“ in der Zerbster Essenzen-Fabrik ein „Gästezimmer“ gestaltet, das am Ende der einwöchigen Werkstatt auch im Beisein von Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) eingeweiht wurde.

(Mehr in der nächsten Ausgabe.)

Foto: Helmut Rohm

Auf neuer Route den Lutherweg entlang



Der Reformator selbst (Uwe Marczok) ließ es sich nicht nehmen, an der Garitzer Stärkefabrik gemeinsam mit Peggy Guszahn von der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg, Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) und Ortsbürgermeister Mario Rudolf (v.l.) die Neuansbindung des Lutherweges einzuweihen. Der Pilgerweg verläuft auf seiner Route von Dessau-Roßlau nach Luso und in die Kernstadt Zerbst/Anhalt nun unter anderem auch über Garitz und Trüben. Die Stadt Zerbst/Anhalt, der Tourismusverband und die Stiftung Entschlossene Kirchen haben dieses Projekt gemeinsam umgesetzt. Die B&A Strukturförderungsgesellschaft mbH übernahm das Anbringen der Schilder an der neuen Lutherweg-Strecke. Der Wegeverlauf findet sich bereits auch auf der neuen Karte mit „Touristischen Rad- und Wanderwegen sowie beliebten Ausflugszielen“, die die Tourist-Information gerade neu herausgegeben hat. Foto: Helmut Rohm



IMPRESSUM

Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann
- Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 03923 754114, Fax 03923 754120, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 30. September 2016

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 20. September 2016



Grundsteinlegung für Hospiz-Neubau in Zerbst

„Hospiz ist kein Gebäude, Hospiz ist eine Haltung gegenüber Menschen, die schwerst krank sind, die sterben werden und in unserer Mitte bleiben sollen“, sagt Dr. Anja Schneider, Geschäftsführerin der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft. Dennoch wird ein Haus entstehen, ein Haus, das dieser Haltung gerecht werden, das die hoch spezialisierte Arbeit am Ende des Lebens mitten im Leben verorten soll. Die Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH baut ein stationäres Hospiz in Zerbst, für das jetzt die Grundsteinlegung erfolgt ist. Der Neubau auf dem Gelände am Breitenstein unmittelbar neben der Stadtmauer wird in acht Einzelzimmern acht Hospizbetten beherbergen. Zudem sind ein Gästezimmer, Räume für Besucher und für die Trauerarbeit vorgesehen, sowie

Räume für die Koordination der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung. Gerechnet wird mit jährlich etwa 100 Gästen, so werden die Patienten, die Bewohner eines Hospizes benannt. Die Zahl der Angehörigen wird demnach auf 200 bis 400 geschätzt. Da die Begleitung der Angehörigen enorm wichtig ist, entfallen etwa 50 Prozent der Hospizarbeit auf die Arbeit mit begleitenden, trauernden Angehörigen. Die Baukosten in Zerbst belaufen sich auf ca. 1,4 Millionen Euro. Die Deutsche Fernsehlotterie/Stiftung Deutsches Hilfswerk fördert den Hospizbau mit 276 572 Euro. Einrichtungsleiterin in Zerbst wird Yvonne Knamm werden. Erneut wurde die Dessauer Architektin Anne Sommer (Büro: bankertsommer Architekten), die schon das Hospiz in Dessau entwarf, mit der Planung des Gebäudes



Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) bei der Grundsteinlegung für den Hospiz-Neubau in Zerbst/Anhalt. Foto: Gerhard Block

beauftragt. „Beides sehen - den Himmel und die Erde“, so beschreibt Anne Sommer eines der Ziele der komplexen Gestaltung, welche praktische Erfordernisse, seelsorgliche und kommunikative Absichten sowie symbolischen Ideen

vernetzt. Der Grundriss des zu bauenden Hospizes in Zerbst zeichnet die Form eines Sternes nach. Jeder Stern habe seinen Ort. Jedes Leben sei einzigartig. Der Ort, ein Hospiz, so Sommer, verweise auf Einsichten, die wir nicht haben.

Kultur und Freizeit

Veranstaltungen in Zerbst/Anhalt und ihre Ortschaften im September 2016



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
16. + 17.09.2016		Tag des offenen Hofes anlässlich des 20-jährigen Bestehens vom Europa-Jugend-Bauernhof Deetz e. V.	Deetz, Kurzes Ende
16.09.2016	17:00 Uhr	Eröffnung der 5. Kabinettsausstellung	Museum der Stadt Zerbst/A.
17.09.2016	15:30 Uhr	Die große Johann Strauß Gala	Stadthalle Zerbst/Anhalt
17.09.2016	19:00 Uhr*	Serenade im Schloss mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie	Schloss Zerbst/Anhalt
17.09.2016		Drachenfest	Mühro
17.09.2016	18:00 Uhr	Oktoberfest	Jütrichau am Teich
25.09.2016	14:30 Uhr	Drachenfest	Walternienburg, Kompostanlage
23.09.2016	17:00 Uhr	36. Lindauer Burglauf 10,6 km (M)/5,3 km (F, J, K)	Lindau, Grundschule An der Burg
24.09.2016	14:30 Uhr	Großes Backofenfest	Pulspforde
24.09.2016	19:00 Uhr*	1. Weinabend	Burgkeller Walternienburg
24.09.2016	14:00 Uhr	Erntedankfest und Backofenfest	Reuden/Anhalt, Dorfstraße
24.09.2016	10:00 Uhr	4. Cloutturnier der Bogenschützen	Bogenplatz Walternienburg
24.09.2016	10:00 - 17:00 Uhr	Apfelfest	Hubertusstr. 5 Grimme
29.09.2016	10:00 Uhr*	Duo-Lesung mit Dorothea Iser und Madeleine Breittkreutz	Museum der Stadt Zerbst/Anh.
30.09.2016	14:00 - 18:00 Uhr	Straßenfest für Chancengleichheit und Integration „Zerbst verbindet“	Alte Brücke
30.09.2016	19:00 Uhr	Film in der Fabrik Kastanienallee 6	Essenzen-Fabrik

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923 2351

10. „Serenade im Schloss“ am 17. September

Zum zehnten Mal gestalten die Musikerinnen und Musiker der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck am Samstag, dem 17. September, die „Serenade im Schloss“ Zerbst/Anhalt. Möglich wird das Konzert einmal mehr durch die Unterstützung der Gaststadtwerke Zerbst GmbH und der Erdgas Mittelsachsen GmbH. „Es ist traditionell so, dass wir das Orchester finanzieren und der Schlossverein vom Erlös des Kartenverkaufes profitiert“, erklärt EMS-Pressesprecher Frank Sieweck. „Zart besaitet“ kommt die Serenade in diesem Jahr daher. Gerard Oskamp, Chefdirigent

des Schönebecker Orchesters, hat ein Programm ausgesucht, bei dem die Zuhörer, wie er verspricht, „keine Bläser vermissen werden“. Zu Beginn erklingt die Serenade No. 2 F-Dur von Robert Volkmann (1815 - 1883) gefolgt von zwei Werken von Jean Sibelius (1865 - 1957) – der Canzonetta opus 62a und der Romanze für Streichorchester C-Dur opus 42. Vor der Pause ist schließlich noch die Musik zu einer Pantomime (Pantolon und Colombine) KV 446 von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) zu hören. Ein großes Finale erfährt das Konzert mit der Serenade für



Gerard Oskamp dirigiert die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck.
Foto: Veranstalter

Streichorchester E-Dur opus 22 von Antonín Dvořák (1841 - 1904).

Karten für das Konzert gibt es in der Zerbster Tourist-Information sowie im Otto-Shop.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Nedlitzer feiern Erntedankfest

Am Samstag, dem 1. Oktober, ab 13:30 Uhr beginnt auf dem Sportplatz der Festumzug zum Erntedankfest in Nedlitz. Treff ist ab 13 Uhr.

Anschließend so gegen 14:30 Uhr können sich die Besucher auf Kaffee und Kuchen mit einem Platzkonzert des Spielmannszugs Blau-Weiß Roßlau e. V. freuen.

Dazu gibt es eine Bastel- und Schminkstraße

der Gebietsverkehrs-wacht Zerbst sowie ein Preisschießen. Auch die Zumba-Kids werden auftreten.

Die drei schönsten Wagen des Festumzugs werden prämiert.

Ebenfalls am 1. Oktober, ab 10 Uhr bittet der Ortschaftsrat Nedlitz um eine Gabe von Ernteerzeugnissen für die Schmückung und Herichtung des Festplatzes Am Eckernkamp.



Einladung

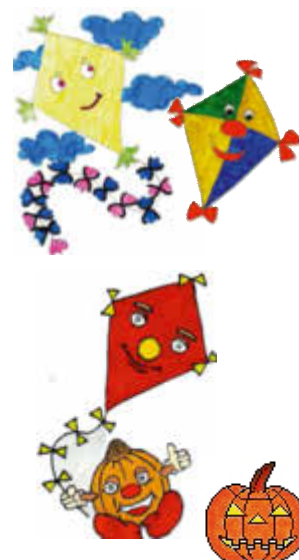
Am Samstag, dem 17.09.2016 findet ab 14.00 Uhr in Mühro am Bürgerhaus unser Drachenfest statt.

Sportlich geht es dann bei den Wettkämpfen „Fahren der Ritter“, Torwandschießen und „Ski-Langlauf“ weiter. Für die Kinder gibt es die Hüpfburg und das Kinderschminken.

Bei allen Wettkämpfen gibt es Preise zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Heimat- und Feuerwehrverein Polenzko.

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß!



Würze-Weiber-Wohlgefallen! (3000 Schritte)

Kultur & Geschichte in Zerbst erlebbar und begehbar!

Zum 10. Mal laden die Zerbster Tourist-Information und die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld, Standort Zerbst, ein zu einer historischen Spurensuche. Die Teilnehmer erfahren viel Interessantes über alltägliche, verborgene/vergessene, spektakuläre und unscheinbare Begebenheiten, Ereignisse, Gebäude und

Personen unserer Stadt! In diesem Jahr steht der lehrreiche und amüsante Spaziergang unter dem Motto: **Würze-Weiber-Wohlgefallen!** Diese Veranstaltung ist kostenlos – aber nicht umsonst!

Los geht es am Samstag, 17. September, 14 Uhr, Markt Zerbst/Anhalt (vor der Tourist-Information)

Neue Kabinettausstellung im Zerbster Museum

Die 5. Kabinettausstellung gestaltet das Museum der Stadt Zerbst/Anhalt in Zusammenarbeit mit der Zerbster Galerie fabra ars. Vom 16. September bis zum 5. November werden Arbeiten des Künstlerehepaares Olga und Armen Gasparyan gezeigt.

Olga Gasparyan wurde 1970 in Jekaterinburg geboren. Von 1988 bis 1993 studierte sie an der Russischen Staatlichen Pädagogischen Herzen-Universität. Ihre Arbeiten finden sich in privaten Sammlungen in Deutschland, Holland, Belgien, USA und Russland. Armen Gasparyan wurde 1966 in Kapan, Südarmenien,

geboren. Er lebt und arbeitet seit 1984 in Sankt Petersburg. Von 1988 bis 1993 studierte er an der Staatlichen Pädagogischen Herzen-Universität. Er ist Mitglied der Künstlervereinigung Sankt Petersburg. Arbeiten von Gasparyan befinden sich in Privatsammlungen in Deutschland, Holland, Finnland, in den USA und in Russland.

Die Vernissage findet am Freitag, dem 16. September, um 17 Uhr im Veranstaltungs- und Ausstellungsraum „Tonne“ des Museums statt. Die Künstler werden anwesend sein. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Tanz

in den Herbst

Herzliche Einladung zur
öffentlichen Tanzveranstaltung
mit der Showband Fritz Buschner
und dem Shanty-Chor aus Siegen

Inkl. Begrüßungssekt, kalt-warmes Buffet

**... am 15.10.2016
ab 18.30 Uhr
im Tivoli
in Zerbst/Anhalt**

Dessauer Straße 98
(Einlass ab 18.00 Uhr)

Kartenvorverkauf
im „Gildehaus“ Zerbst (Tel.: 03923/48 71 94),
Turnverein „Gut Heil“ Zerbst e. V. (Friesenhalle),
Marinekameradschaft Zerbst e. V. (Tel.: 03923/78 46 54)
und über den Verkehrsverein Zerbst e. V. (Kirschallee 3)

Veranstalter:

Eintritt 35,- EUR

Große Strauß-Gala in der Stadthalle



Einen Querschnitt aus der Vielzahl der Operetten und Werke von Johann Strauß präsentieren die Mitglieder des Gala-Sinfonie-Orchesters Prag zusammen mit Solisten und Tänzern am Sonnabend, dem 17. September, im Katharina-Saal der Zerbster Stadthalle. Beginn ist um 15.30 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es in der Zerbster Tourist-Information.

Foto: Veranstalter



Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. 03923 2453 • Fax: 03923 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog:

www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

Öffnungszeiten

Montag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Veranstaltungen:

- Jeden **1. Dienstag im Monat** lädt Bücherwurm Willi von **15:30 bis 16:30 Uhr** die Kleinen (3 - 7 Jahre) zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ in die Lese-Ecke ein:

Interessantes:

- Den Bibliotheksbesuchern stehen zusätzlich u.a. zur Verfügung:
- die Nutzung eines **WLAN**-Anschlusses,
- der **Bücherbringeservice** für angemeldete Leserinnen und Leser, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen den Weg in die Dessauer Str. 23a nicht mehr allein schaffen,
- die **Ausleihe elektronischer Medien** aus dem Onleihe-Verbund Sachsen-Anhalt
- **Hörbücher** und **Bücher mit großen Buchstaben** für sehbehinderte Menschen

Neue Romane:

Berg, Hendrik:

Lügendgrab: Kriminalroman . - 2. Auflage. -

München: Goldmann, April 2016. - 411 Seiten.

ISBN 978-3-442-48238-2

Kommissar Krumme löst im Urlaub auf Hallig Hooge das Rätsel um den spurlos verschwundenen Studenten Marc und gerät dadurch selbst in größte Gefahr ...

Moriarty, Liane:

Tausend kleine Lügen: Roman/Liane Moriarty. Aus dem australischen Englisch. - Deutsche Erstausgabe. -

Köln: Bastei Lübbe, Copyright 2016. - 494 Seiten.

ISBN 978-3-404-17293-1

Jane flieht vor ihrer Vergangenheit. Im idyllischen australischen Küstenstädtchen Pirriwee hat sie das Gefühl, endlich angekommen zu sein. Sie freundet sich mit der lebhaften Madeline und der schönen Celeste an. Plötzlich geraten die drei Frauen in einen Strudel von dunklen Geheimnissen, Lügen und Intrigen ...

Lark, Sarah:

Unter fernen Himmeln: Roman . -

Köln: Bastei Lübbe, Copyright 2016. - 589 Seiten.

ISBN 978-3-7857-2561-0

Die deutsche Journalistin Stephanie ist in Neuseeland geboren und aufgewachsen. Eine Recherchereise führt sie in das Land ihrer Kindheit zurück. Dort versucht sie, eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu schlagen, um endlich das lang gehütete Familiengeheimnis zu lüften ...

Levy, Marc:

Das Geheimnis des Schneemädchens: Roman / Marc Levy. Aus dem Französischen von Eliane Hagedorn und Bettina Runge. -

München: Blanvalet, Copyright 2016. - 367 Seiten.

ISBN 978-3-7645-0530-1

Ein Flugzeugabsturz am Montblanc im Jahr 1966 ist der Auslöser für eine Kette tragischer Ereignisse. 47 Jahre später will die Amerikanerin Suzie Baker zusammen mit dem Journalisten Andrew Stilman ein Geheimnis lüften, das im Flugzeugwrack verborgen ist. Doch sie haben zu allem entschlossene Feinde ...

Moeller, Cathrin:

Wolfgang muss weg!: Roman. - 3. Auflage. -

Hamburg: mtb, Juli 2015. - 299 Seiten.

ISBN 978-3-95649-193-1

IK: Heiteres; Satire

Aus Versehen bringt die brave Hausfrau Annemie ihren ange-
trauten Wolfgang um. Da ihr das wohl kaum jemand abnehmen
wird, muss die Leiche dringend verschwinden. Doch das ist
leichter gesagt als getan und Schwiegermutter Sigrun rückt An-
nemie auch noch auf die Pelle ...

Heckel, Max:

Noch mehr so Sachen halt/Max Heckel. Ronny Harbich [Foto-
graf].: Prosodia, 2016. - 236 Seiten: Fotos.

ISBN 978-3-945469-05-7

IK: Heiteres; Kurzgeschichten

Hülsmann, Petra:

Glück ist, wenn man trotzdem liebt: Roman . - 7. Auflage. -

Köln: Bastei Lübbe Taschenbuch, Copyright 2016. - 414 Seiten.

ISBN 978-3-404-17364-8

Isabelle ist Blumenhändlerin mit Leib und Seele. Ihre tägliche
lieb gewonnene Routine von Arbeit, Essen und Fernsehen wird
durcheinandergewirbelt, als Koch Jens ihr Lieblingsrestaurant
übernimmt und seine Teenieschwester versucht, die beiden zu-
sammenzubringen ...

Sacerdoti, Daniela:

Himmel im Herzen: Roman/Daniela Sacerdoti. Aus dem Engli-
schen von Sina Hoffmann. - Deutsche Erstausgabe. -

München : Piper, Februar 2016. - 335 Seiten.

ISBN 978-3-492-30110-7

Die 25-jährige Inary kehrt nach Schottland zurück, um ihrer kran-
ken Schwester beizustehen. Kaum angekommen, geschieht et-
was sehr merkwürdiges - sie verliert ihre Stimme. Als wäre das
nicht genug, drehen ihre Gedanken sich ständig um diese eine
Nacht mit Alex, der eigentlich ihr bester Freund ist ...

Norman, Charity:

Die andere Seite der Wahrheit: Roman/Charity Norman. Aus
dem Englischen von Sylvia Strasser. - 2. Auflage. - Köln: Bastei
Lübbe Taschenbuch, Copyright 2016. - 476 Seiten.

ISBN 978-3-404-17291-7

Drei Jahre saß Joseph wegen Totschlags an seiner Frau im Ge-
fängnis. Als er nach seiner Entlassung um das Umgangsrecht
mit den 3 Kindern kämpft, zwingt er nicht nur seine Schwiegerel-
tern, sich mit den Geschehnissen erneut auseinanderzusetzen.

Chase, Eve:

Black Rabbit Hall: Eine Familie. Ein Geheimnis. Ein Sommer,
der alles verändert./Eve Chase. Deutsch von Carolin Müller. -

München: Blanvalet, 2016. - 411 Seiten.

ISBN 978-3-7645-0560-8

1968 erschüttert der tödliche Reitunfall der Mutter das bis dahin
unbeschwerte Leben der Familie Alton auf ihrem romantischen
Landsitz Black Rabbit Hall in Cornwall. 3 Jahrzehnte später will
Lorna auf dem Anwesen ihre Hochzeit feiern und verspürt sofort
eine unerklärliche Verbundenheit damit ...



Josefin Olexy aus der 6. Klasse des Gymnasiums Franciscum mit 22 Büchern und Sascha Kegel aus der 6. Klasse der Ganztagschule Ciervisti mit sechs Büchern waren die fleißigsten Teilnehmer beim

97 „Leseratten“ erfolgreich beim Lesesommer XXL

diesjährigen Lesesommer XXL, der gemeinsamen Aktion der Öffentlichen Bibliotheken in Sachsen-Anhalt und der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken. Auch in diesem Jahr haben fleißige Schüler aus Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen mindestens zwei Bibliotheksbücher über die Sommerzeit gelesen und bewertet. 97 Schüler und Schülerinnen haben bei der Abschlussveranstaltung ihre vom Bür-

germeister unterschriebenen Zertifikate für die erfolgreiche Teilnahme am Lesesommer erhalten und mit 3,5 Büchern pro Teilnehmer wieder einmal die Mindestanzahl der geforderten Bücher überschritten. Die Stadtbibliothek freut sich zudem, dass der Lesesommer abermals ein paar Leser überzeugen konnte, sich dauerhaft für die Bibliothek anzumelden und das Angebot, auch über den Lesesommer hinaus,

zu nutzen. Wie zu erwarten, waren Jeff Kinneys Comic-Romane *Gregs Tagebuch*, neben der gruseligen *Fear-Street*-Reihe von R. L. Stine, wieder die meistgefragtesten Bücher. Des Weiteren kann nun der Name des Lesesommer-Maskottchens bekannt geben werden: Die Mehrheit der Lesesommerteilnehmer in ganz Sachsen-Anhalt hat sich für den Namen „Skatebook“ entschieden.



Tag der offenen Tür

am 17. September 2016 von 10 bis 17 Uhr
im Umweltzentrum Ronney

Ortsteil Walternienburg, Ronney Nr. 3, 39264 Zerbst/Anhalt








Programm

10 Uhr ✱ Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden Hartmut Kühnel

Ab 10 Uhr ✱ Obstsortenbestimmung durch die Pomologin Iris Hölzer

10 Uhr und 14 Uhr ✱ Showmalen der zertifizierten Bob-Ross-Mallehrerin Christine Augustin

11 Uhr ✱ Naturkosmetik - einstündiger Kurs

Ab 13 Uhr ✱ Filzwerkstatt

Ab 13 Uhr ✱ Bogenschießen mit den Walternienburger Burgeschützen vom Milvus e.V.

14 Uhr ✱ Kräutereckursion

Ab 8 Uhr ist die mobile Apfelmosterei wieder vor Ort. Anmeldungen bitte unter 0179/4573405 bei Herrn Konschak.

Das Gelände mit XXL Hüpfburg, Erlebnispark, Schautisch, Spielplatz sowie frisch gebackene Brötchen, Brote & Kuchen aus dem Holzbackofen und andere Leckereien laden zum Verweilen und Entspannen ein.

Tagesklinik Zerbst öffnet Türen



Zum Tag der offenen Tür lädt die psychiatrische Tagesklinik „St. Ida“ am Freitag, dem 23. September, zwischen 15 und 19 Uhr in die Wolfsbrücke 4 in Zerbst/Anhalt ein. Auf dem Programm stehen Führungen durch die Räume sowie Fachvorträge zur ambulanten Ver-

sorgung seelisch erkrankter Menschen (16 Uhr) und zu psychiatrischen Notfällen (17 Uhr). Im persönlichen Gespräch mit Ärzten und Psychotherapeuten können sich die Besucher zu Sucht, Demenz und Depression beraten lassen. Für junge Gäste gibt es ein Kinderprogramm mit Schminken, Basteln und Spielen. „Wir möchten zeigen, was wir machen und wie wir arbeiten“, erklärt Chefarzt Frank Bauer. „Zudem laden wir alle Bürger ein, die fachlichen Rat zum Umgang mit einem erkrankten Angehörigen benötigen.“

Die psychiatrische Tagesklinik „St. Ida“ Zerbst versorgt psychiatrische Patienten aus der Stadt Zerbst und den umliegenden Ortschaften. Sie ist Teil des Alexianer St. Joseph-Krankenhauses Dessau, das in Dessau-Roßlau Menschen mit psychischen Erkrankungen stationär und ambulant behandelt. Das tagesklinische Team behandelt eine Vielzahl von psychischen Störungen. Schwerpunkte bilden die Behandlungen von Depressionen, Psychosen, Angststörungen und psychosomatischen Erkrankungen.

Bis 30. September anmelden

Ferientage in Unternehmen

Nun schon zum vierten Mal initiieren Arbeitsagentur und EWG Anhalt-Bitterfeld die „Ferientage in Unternehmen“. „Wir bieten den Jugendlichen der 7. bis 12. Klassen die Möglichkeit in den Herbstferien vom 10. bis 14. Oktober 2016 die Unternehmen der Region mit den vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten vor Ort kennen zu lernen“, beschreibt Armin Schenk, Geschäftsführer der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH die Aktionswoche. Wiederholt bieten die Unternehmen in diesem Jahr auch Abiturienten Einblicke ins Management des Unternehmens an. Im letzten Jahr waren ca. 50 Prozent der teilnehmenden Schüler Gymnasiasten. „Mit dem Abitur in der Tasche seinen beruflichen Werdegang mit einer betrieblichen Ausbildung zu beginnen, ist nicht ungewöhnlich. Mit den in der Ausbildung erworbenen praktischen Kenntnissen ist eine gute Grundlage für ein mögliches Studium im Anschluss gegeben. Dabei unterstützen viele regionale Unternehmen die Jugendlichen“, so Sabine Edner, Chefin der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg. Im Jahr 2016 öffnen 65 Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ihre Türen für Schülerinnen und Schülern. **Der Anmeldeschluss für die Schüler ist der 30. September 2016.** Schülerinnen und Schüler können sich online anmelden unter: <http://www.ferientage-in-unternehmen.de/>



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



AKTIONSTAG 2016

Kurzvorträge:

Moderne
Brustkrebsbehandlung

Maßgeschneiderte
Strahlentherapie bei
Brustkrebs

Maßgeschneiderte Therapie
gynäkologischer Tumoren

Wie die molekulare Signatur
des Tumors die Therapie
bestimmt

Leukämitherapie aktuell-
CML/CLL

Aktuelle Hautkrebstherapie –
individuell und effektiv

Neue Medikamente – neue
Ideen – neue Chancen

Aktuelle maßgeschneiderte
Therapiemöglichkeiten des
Bronchialkarzinoms

Chirurgische Therapie von
Hirnmetastasen

Maßgeschneiderte
chirurgische Behandlung von
Lebertumoren



Tumorzentrum Anhalt
am Städtischen Klinikum Dessau e.V.

Samstag, den

24. September 2016

09:30 – 14:30 Uhr

Maßgeschneiderte Krebstherapie

Informationstag für Patienten, Angehörige und Interessierte

Veranstaltungsort:
Radisson Blu Hotel „Fürst Leopold“
Friedensplatz 1
06844 Dessau-Roßlau

Teilnahme kostenlos



Organisation und Kontakt:

Tumorzentrum Anhalt am
Städtischen Klinikum Dessau e.V.
Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 5 01 - 43 23
E-Mail: tza@klinikum-dessau.de

Informationsstände:

· Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft · Onkologisches Zentrum Dessau
· Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt · Palliativversorgung/Hospiz · Pharmafirmen
· Selbsthilfegruppen · „Gut behütet“ / Zweitfrisuren

Aus Vereinen und Verbänden

Umsatzsteuerpflicht für Jagdgenossenschaften

Die Untere Jagdbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert hiermit die Vorstände der Jagdgenossenschaften über folgende Änderungen im Umsatzsteuerrecht.

Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 (BGBl. I S. 1834) wurde u. a. in Anpassung an europäisches Recht durch die Einführung des § 2b in das Umsatzsteuergesetz (UStG) die Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts - so auch der Jagdgenossenschaften - per 01.01.2017 neu geregelt.

Danach muss von einer grundsätzlichen Umsatzsteuerpflicht für die Jagdverpachtung durch Jagdgenossenschaften ausgegangen werden.

Befreit von der Steuerpflicht sind gemäß § 19 UStG Kleinunternehmer mit einem Jahresumsatz unter 17.500 Euro. Nach § 27 Absatz 22 Satz 3 UStG kann die Jagdgenossenschaft gegenüber dem zuständigen Finanzamt einmalig erklären, dass sie § 2 Absatz 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.

Diese Optionserklärung ist spätestens bis zum 31.12.2016 abzugeben.

Weitere Auskünfte können beim zuständigen Finanzamt Bitterfeld-Wolfen, Mittelstraße 20, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Telefon 03493 345-0 eingeholt werden.

Zum Jubiläum: Tag des offenen Hofes in Deetz

Am 17. September 1996 wurde der Europa-Jugendbauernhof Deetz e. V. gegründet. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens lädt der Verein am 16. und 17. September zum Tag des offenen Hofes mit Schlachtfest ein. An beiden Tagen ab 10.00 Uhr erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm. Dazu gehören Rundgänge und Führungen auf dem Gelände und Besichtigungen der Häuser des Schullandheimes und verschiedene Angebote für

Kinder sowie kulinarische Spezialitäten. Den Abschluss am Freitagabend bildet ab 18.30 Uhr ein Workshop mit dem Thema „Internationale Jugendarbeit-Gegen Krieg für den Weltfrieden“ mit dem Abgeordneten des Europäischen Parlaments Sven Schulze und mit dem internationalen Workcamps des Europa-Jugendbauernhof Deetz e. V. Am Sonnabend sind die Gäste bis ca. 16.00 Uhr herzlich auf dem Europa-Jugendbauernhof willkommen.

Geburtstage und Jubiläen

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten

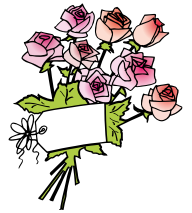
am 9. September 2016

das Ehepaar Eberhard und Renate Ganß
Zerbst/Anhalt

am 15. September 2016

das Ehepaar Helmut und Brigitte Rudolf
Zerbst/Anhalt, OT Garitz

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.



Wir sagen Danke

Der Vorstand des Kleingartenvereins „Erholung“ e. V. möchte sich für die Ehrungen und das Geschenk anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Anlage beim Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herrn Dittmann, und dem Ehepaar Klaus und Elisabeth Partheil herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die zur Vorbereitung und Durchführung des Festes beigetragen haben, wie die Vorstandsmitglieder, besonders engagierte Gartenfreunde und der Wirt mit seinem Team des Gartenheimes.

Der Vorstand

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 03. bis 16. September 2016 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

04.09.	Gerhard Benke	zum 85. Geburtstag
04.09.	Bärbel Bettge Moritz	zum 75. Geburtstag
04.09.	Marlene Straube	zum 75. Geburtstag
05.09.	Margarete Franze Steckby	zum 90. Geburtstag
05.09.	Barbara Krüger	zum 75. Geburtstag
05.09.	Wolfgang Peter Mühro	zum 75. Geburtstag
05.09.	Ingrid Schellin	zum 75. Geburtstag
05.09.	Stier Lutz	zum 75. Geburtstag
06.09.	Siegfried Backauf	zum 75. Geburtstag
06.09.	Helga Friedrich Garitz	zum 80. Geburtstag
06.09.	Wolfgang Ryter Lindau	zum 75. Geburtstag
07.09.	Heinz Rösler Dobritz	zum 80. Geburtstag
07.09.	Horst Schmidt	zum 70. Geburtstag
07.09.	Emil Zimmer	zum 75. Geburtstag
08.09.	Reinhard Langguth	zum 70. Geburtstag
09.09.	Karin Köppl Kerchau	zum 75. Geburtstag
09.09.	Gisela Pech	zum 75. Geburtstag
09.09.	Harry Rummel Steutz	zum 80. Geburtstag
09.09.	Edith Tittel	zum 90. Geburtstag
10.09.	Helga Eschholz Bonitz	zum 80. Geburtstag
10.09.	Harry Rostel	zum 75. Geburtstag
10.09.	Margot Teitge	zum 80. Geburtstag
11.09.	Helmut Gens Steutz	zum 80. Geburtstag
12.09.	Jürgen Finger	zum 70. Geburtstag
13.09.	Jutta Anton	zum 70. Geburtstag
13.09.	Dr. Horst Hahnemann	zum 85. Geburtstag
13.09.	Heinz-Otto Küster	zum 75. Geburtstag
13.09.	Dieter Sanftenberg	zum 75. Geburtstag

Vortrag: Peter Gülke widmet sich „Goethe und der Musik“

Mit Beethoven und Schubert konnte Goethe nichts anfangen, Bach dagegen hat er sehr verehrt. Er gehört zu den ersten, die Mozart in seiner ganzen Größe erkannten und hat dessen Opern frühzeitig auf die Weimarer Bühne gebracht. Mehrmals hat Goethe sich zwar für musikalisch nicht kompetent erklärt, hat aber Musik tief erlebt. Ein Jahrzehnt lang hat er sich um das Singspiel bemüht und mit Mischformen wie dem Melodram experimentiert. Über Jahrzehnte hinweg beschäftigte ihn das Vorhaben, als Gegenstück zur „Farbenlehre“ eine „Tonlehre“ zu verfassen. Das „Requiem für Mignon“ und der Epilog im Himmel im Faust II sind in die Idealität transponierte Oratorien. Jedoch ist Goethes Verhältnis zur Musik ein großes Thema mit vielen Verzweigungen und

zudem manchen Missverständnissen ausgesetzt. Diese aufzuklären, hat sich die Anhaltische Goethe Gesellschaft den bekannten deutschen Musikwissenschaftler und Musikschriftsteller Peter Gülke eingeladen. Er spricht am Samstag, dem 17. September, um 15 Uhr, in der Wissenschaftlichen Bibliothek, Palais Dietrich in Dessau zum Thema „Goethe und die Musik“. Der Chefdirigent der Brandenburger Symphoniker erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen, so den Siegmund-Freud-Preis und 2014 den „Ernst-von-Siemens-Preis“, der als Nobelpreis für Musik gilt. Vielen Konzertbesuchern wird er als Gastdirigent unserer Anhaltischen Philharmonie bekannt sein. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten.



13.09.	Wolf-Dieter Schulze	zum 80. Geburtstag
14.09.	Regina Brüsch	zum 70. Geburtstag
14.09.	Hannelore Drescher	zum 70. Geburtstag
	Reuden-Süd	
15.09.	Margitta Tichawa	zum 75. Geburtstag
16.09.	Helga Bodendorf	zum 75. Geburtstag
16.09.	Rita Stephan	zum 75. Geburtstag
16.09.	Sigrid Welter	zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Sonntag, 18.09.2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Liedern aus unseren Tagen und Vorstellung der Vorkonfirmanden (St. Trinitatis)

Montag, 19.09.2016

19:00 Uhr Treffen des Vorstandes „Grüner Hahn“ (St. Trinitatis)

Dienstag, 20.09.2016

12:00 Uhr Cafefahrt nach Jerichow (Treffpunkt Schleibank)
17:30 Uhr Besuchsdienstkreis (St. Trinitatis)

Mittwoch, 21.09.2016

15:00 Uhr Gemeinadenachmittag Bornum/Bonitz/Pulspforde (Bornum)

Samstag, 24.09.2016

10:00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim „Am Plan“

Sonntag, 25.09.2016

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank (Bornum)
10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)
10:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl (Pulspforde)

Dienstag, 27.09.2016

09:30 Uhr Frauenfrühstück (St. Trinitatis)
14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

Mittwoch, 28.09.2016

09:30 Uhr Männerfrühstücken (St. Trinitatis)

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 16.09.2016/Samstag 17.09.2016

18:00 Uhr Konfistart – mit dem Fahrrad von Zieko nach Zerbst

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche (nicht in den Ferien)

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse)

Singkreis

montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

Konfirmanden (nicht in den Ferien)

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

St. Bartholomäi Zerbst

Samstag, 17.09.2016

14:00 Uhr Erntedankfest mit Jubelkonfirmation und Kaffeetafel

(Niederlepte)

Sonntag, 18.09.2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Bartholomäi)
16:00 Uhr Chorkonzert der Zerbster Kantorei mit anschließenden Beisammensein (St. Bartholomäi)

Montag, 19.09.2016

19:30 Uhr Männer im Gespräch (Schloßfreiheit 3)

Dienstag, 20.09.2016

14:30 Uhr Frauenkreis Nutha

Samstag, 24.09.2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank (Jütrichau)

Sonntag, 25.09.2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Bartholomäi)

Montag, 26.09.2016

09:00 Uhr Besuchsdienstkreis St. Bartholomäi (Schloßfreiheit 3)

19:00 Uhr Bibel im Gespräch (Schloßfreiheit 3)

Freitag, 30.09.2016

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Am Frauendorf“

Sonntag, 02.10.2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank (St. Bartholomäi)

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 18.09.2016

16:00 Uhr Chorkonzert der Zerbster Kantorei (St. Bartholomäi)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche (nicht in den Ferien)

montags: 15:00 Uhr (1. - 4. Klasse)

Gebetstreff:

mittwochs: 17:45 Uhr St. Bartholomäi

Jungbläser

mittwochs: 15:45 Uhr Schloßfreiheit

Posaunenchor

mittwochs: 18:30 Uhr Schloßfreiheit

Kantorei

donnerstags: 19:00 Uhr St. Bartholomäi

Gospelchor

freitags: 18:00 Uhr Schloßfreiheit

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 18.09.

10.00 Uhr Gottesdienst

So., 25.09.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Begegnungszentrum:

Fr., 16.09.

17.30 Uhr Teeniekreis

Mi., 21.09.

15.30 Uhr Seniorenkreis

Fr., 23.09.

17.30 Uhr Teeniekreis

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 12 Jahren!

Bei Schlechtwetter geschlossen!

Neuapostolische Kirche (NAK) Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag 18.09.2016 09:30 Uhr

Mittwoch 21.09.2016 19:30 Uhr

Sonntag 25.09.2016 09:30 Uhr

Mittwoch 28.09.2016 19:30 Uhr

Sonntag 02.10.2016 09:30 Uhr

Mittwoch 05.10.2016 kein Gottesdienst am Ort

Einladung nach Dessau/Roßlau zum BAP-Gottesdienst - 19:30 Uhr (Kantorstraße 51)

Allgäu**Allgäuer Seenland**
erfrischend natürlich

Buchenberg Sulzberg Waltenhofen Weitnau



Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „**Goldenen Herbst**“.

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

zentrale Lage
gemütliche Unterkünfte
großes Wanderwegenetz
klare Naturseen und Weiher

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passende dabei.

Fordern Sie gleich Ihren **gratis** Prospekt mit Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland

Rathausplatz 4

87477 Sulzberg

Tel. 08376/9201-19 info@allgaeuerseenland.de www.allgaeuerseenland.de

Der Schraden



Wo Preußen Sachsen küsst

Erlebnisreise - Schraden

Tagesfahrt **Natur pur**

Lassen Sie sich inspirieren und begeistern von der Natürlichkeit des Schradens.

Buchen Sie eine Tagestour, erleben sie die Akustik der Silbermannorgel in der Schloßkirche Kmehlen, beobachten Sie eine Wasserbüffelherde, erklimmen Sie den Heidebergturm und erleben Sie die Heimatgeschichte des Schradens.

Vereinbaren Sie einen individuellen Abfahrtsort, und die genauen Tourenzeiten.

Anmeldung ab 30 Personen, inklusive Führungen, Eintrittspreisen, Essen, Fahrt im modernen Reisebus.

Rücksprachen über Tel. 035263/68188
oder Gästeführung Tel. 035343/762-24

Wir freuen uns, Sie demnächst an Bord unseres Busses zur Tagesfahrt durch den Schraden begrüßen zu dürfen.



Amt Schradenland
Großenhainer Str. 25
04932 Gröden
Tel. (03 53 43) 7 62 24
www.amt-schradenland.de



sandersdorfbrehna
familienfreundlich & wirtschaftsstark



**Jens
Weißflog**



17.09.2016
in
Sandersdorf

am Sportzentrum
Beginn: 9:00 Uhr

www.7-seen-lauf.de

Halbmarathon | Halbmarathonstaffeln | 10 km - Lauf | Rad-Tour
3 km - Lauf | Kinderlauf | Bambinilauf | Walking | Wandern

Lauft mit !!!

Anmeldung unter: **www.lausitz-timing.de**

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **20.10.2016, 9.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von Zerbst, Blätter 8013, 8014, 8017, 8022, 8026, 8028, 8032, 8035, 8037, 8038, 8039, 8040, 8043, 8044, 8045 und 8046 eingetragenen Miteigentumsanteilen.

Blatt 8013

324,255/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 3, Nr. des Aufteilungsplanes 3. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 3 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m², zzgl. etwa 16 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8014

146,138/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 4, Nr. des Aufteilungsplanes 4. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 4 im Freien.

1-Raum-Wohnung (Wohnraum, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur), Wohnfläche etwa 48 m², zzgl. etwa 13 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8017

326,565/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 7, Nr. des Aufteilungsplanes 7. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 7 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 7 (2).

4-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m², zzgl. etwa 18 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8022

335,010/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 12, Nr. des Aufteilungsplanes 12. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 12 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 12 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8026

338,872/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 16, Nr. des Aufteilungsplanes 16. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 16 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2).

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8028

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 18, Nr. des Aufteilungsplanes 18. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 18 im Freien.

3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 69 m², zzgl. etwa 7 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8032

148,737/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 22, Nr. des Aufteilungsplanes 22. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 22 im Freien.

1-Raum-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 42 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8035

373,104/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 25, Nr. des Aufteilungsplanes 25. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 25 im Freien.

4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 7 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8037

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 27, Nr. des Aufteilungsplanes 27. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 27 im Freien.

3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 70 m², zzgl. etwa 13 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8038

303,538/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 28, Nr. des Aufteilungsplanes 28. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 28 im Freien.

3-Raum-Maisonette-Wohnung (2 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 87 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8039

311,695/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 29, Nr. des Aufteilungsplanes 29. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 29 im Freien.

3-Raum-Maisonette-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 90 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8040

336,490/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 30, Nr. des Aufteilungsplanes 30. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 30 im Freien.

3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Dusche/WC, Balkon, Abstellraum, Flur, Wohnraum mit innen liegenden Bad/WC) Wohnfläche etwa 104 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8043

209,336/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 33, Nr. des Aufteilungsplanes 33. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 33 im Freien.

2-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon/Dachterrasse, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 64 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8044

330,463/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 34, Nr. des Aufteilungsplanes 34. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 34 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 34 (2).

3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 91 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8045

316,892/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz

zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 35, Nr. des Aufteilungsplanes 35. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 35 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 35 (2).

3-Raum-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 107 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8046

309,890/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidendorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 36, Nr. des Aufteilungsplanes 36. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 36 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 36 (2).

3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 100 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Die Wohnungen befinden sich in einem Mehrfamilienhaus, welches um 1900 als Bestandteil einer ehemaligen Kaserne errichtet und 1999 vollständig saniert und modernisiert wurde, vollständig unterkellert, Massivbau mit drei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss, gelegen am Max-Sens-Platz 2 in Zerbst.

Die Versteigerungsvermerke sind in die Wohnungsgrundbücher eingetragen worden am: 31.03.2010/08.09.2011

Die Verkehrswerte der Wohnungen sind festgesetzt auf:

Blatt 8013 – 70.000 €
Blatt 8014 – 39.000 €
Blatt 8017 – 70.000 €
Blatt 8022 – 72.000 €
Blatt 8026 – 72.000 €
Blatt 8028 – 52.000 €
Blatt 8032 – 34.000 €
Blatt 8035 – 74.000 €
Blatt 8037 – 52.000 €
Blatt 8038 – 66.000 €
Blatt 8039 – 68.000 €
Blatt 8040 – 86.000 €
Blatt 8043 – 54.000 €
Blatt 8044 – 69.000 €
Blatt 8045 – 81.000 €
Blatt 8046 – 76.000 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden.

In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst www.ag-ze.sachsen-anhalt.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 6/10 -

Stromkosten halbieren!

Ersetzen Sie Ihre kostenintensive Nachtspeicherheizung durch unsere preisgünstige Infrarotheizung. Mit dem gesunden Wohlfühlklima sparen Sie auch noch bares Geld!

Rufen Sie jetzt an:

 **039246 - 65 99 34** oder
0173 - 59 72 806

Bodo Arndt – Ihr Partner in der Energieberatung
Mittelstraße 2 • 39264 Zerbst OT Lindau



URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

„Ferien auf
höchstem Niveau“
in den komfortabel
eingerichteten Ferienhäusern



Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen ins-

gesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679

www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de

LW-flyerdruck.de | Die Online-Druckerei
von LINUS WITTICH
www.LW-flyerdruck.de

Holzfenster?
Nie mehr streichen!



Die schlaue Lösung

Nachher

Aluminium-Schutz von außen!

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görtsch
Buroer Aueweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: **0349 03/687 20**

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER

Fragen zur Werbung?



VERLAG WITTICH

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern.

(01 71) 4 14 40 18
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Zeigen Sie **Farb@** – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489 - 0**

Oktoberfest
Sandersdorf-Brehna
16.09. & 17.09.
Tickethotline:
03493/8232624
TICKETS 20,00 €
www.oktoberfest-sandersdorf-brehna.de

